



# Zukunft für Kinder in Westafrika - Das Schulprojekt Bethlehem -



## Rundbrief „Neues von Bethlehem“

Glane im Frühsommer 2014

### Besuch von Noel in Glane – Ein Dankesbrief

**Ecole Bethlehem, 7.11.2013**

*„Liebe Kirchengemeinde in Glane und Bad Iburg,*

*nun bin ich schon seit Anfang September wieder in meiner Heimat und an der Schule Bethlehem zurück. Gerade zu Weihnachten erinnert auch unser Schulname uns wieder alle daran, welch ein großes Geschenk es für alle Schüler und Lehrer ist, hier einen Platz zum Lernen und zum Unterrichten zu haben. Jedes Wort im Unterricht ist für die 527 Schüler ein kleiner Schritt, um ein wenig hoffnungsvoller in Ihre Zukunft und in die Zukunft unseres Landes blicken zu können.*



*Am Weihnachtsfest - dem ich meinem Vornamen verdanke - werde ich fünfzig Jahre alt. Für mich war es ein großes Geschenk, nach vielen Jahren wieder bei Euch in Glane und Bad Iburg gewesen zu sein. So konnte ich viele Freunde treffen und neue Freunde kennen lernen, die mir mit Ihrem Wort viel Mut und Unterstützung zugesprochen haben.*

*Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und allen Gottes Segen für das kommende Jahr 2014!*

*Euer  
Noël*

### **Liebe Freundinnen und Freunde des Schulprojekts Bethleems,**

sieben Jahre haben wir auf einen Besuch von Noel in Glane warten müssen – und doch war das Wiedersehen mit Noel unmittelbar nach seiner Ankunft wieder so vertraut, als hätten wir uns nur ein paar Tage nicht gesehen. Diese schöne Erfahrung haben nicht nur diejenigen aus Glane gemacht, die Noel schon aus früheren Besuchen kannten, sondern auch diejenigen, die Noel erst im vergangenen September haben kennen lernen können.

Und ebenso empfand es auch Noel, der überall in Glane so offen und herzlich empfangen wurde, wie er uns immer wieder erzählte. Wie zum Beispiel in der Realschule Bad Iburg. Unbedingt wollte er die Schule besuchen, die wiederkehrend das Schulprojekt unterstützt. Herzlich war auch sein Empfang bei dem (jetzt ehemaligen) Bürgermeister Drago Jurak. Noel empfand dies als große Ehre und Wertschätzung.

Ein echtes Heimspiel waren die Besuche beim Jung- und Altkolping. In seinen Vorträgen über die Schule betonte Noel die gute Zusammenarbeit: „Ohne die langjährige Unterstützung durch den Jung- und Altkolping könnte Bethlehem mit seinen 500 Schülerinnen und Schülern heute nie so funktionieren“. Ein besonderer Dank galt dabei dem Jungkolping. Jährlich stellen sie



den Erlös der Tannenbaumaktion dem Schulprojekt zur Verfügung. Höhepunkt seines Besuches war der Siedlungsflohmarkt. Zum vierten Mal hatte der ProviKamp das Straßenfest zugunsten von Bethlehem organisiert. Fantastische 4400 Euro sind für den Kauf und die Installation einer Solaranlage zusammengekommen (siehe auch Abschnitt „Siedlungsflohmarkt ProVikamp“).

„Mit einem Koffer voller Geschenke und viel Vorfreude bin ich nach Glane gekommen – und mit einem Koffer voller Geschenke und viel schönen Erlebnissen fahre ich wieder nach Hause“, sagte uns Noel kurz vor seiner Abreise. Viel Zeit, in seinen Erinnerungen zu schwelgen hat Noel allerdings nicht gehabt. Schon kurz nach seiner Rückkehr hat ihn sein Alltag wieder verschluckt, wie er uns schrieb:

*Liebe Freunde,*

*von vorn herein bitte ich um Entschuldigung, denn ich weiß nicht genau was mir passiert. Ehrlich gesprochen bin ich sehr beschäftigt: die Verwaltung von der Schule (Unterhalt der Infrastrukturen, Verteilung der Schulbänke, Beleuchtung der 8 neuen Klassen und Werkstätten), 527 Schülern (259 Mädchen, 268 Jungen), 51 Lehrern/innen, 11 weiterem Personal (ungefähr 3 800 Euro für das gesamte Gehalt vom Oktober 2013). Dazu kommen noch 10 Stunden Deutschunterricht (Vorbereitungen und Korrekturen) pro Woche und Familie- und Privatprobleme. Inzwischen war ich krank und auch keine Internetverbindung auf meinem PC. Ich muss ins Cyber in der Stadt fahren, aber leider kann ich die Schule nicht für eine lange Zeit verlassen. Verzeihung und sei bitte nicht entmutigt, wenn ich mich mal nicht gemeldet habe!*

*Das überwiesene Geld (der Erlös vom Flohmarkt + weitere Spenden) ist seit ein paar Wochen angekommen. Der großen Teil ist in die Beleuchtung von der Schu-*

*le ausgegeben: Rollen von Stromleitungsdrähten, Stecker und Steckdosen, 4 Solar-Module von 250 Watt (1,20m x 1,80m), 4 schwere Solar-Akkus, 1 Laderegler, 1 Wechselrichter, Kabel. Die Akkus sind bestellt und werden spätestens in 2 Wochen geliefert. Es fehlen nur die passenden Glühbirnen, dann wird ein Teil von Bethlehem bis Ende November 2013 durch die Solarenergie beleuchtet. Ich schaffe es irgendwie. Dann benötigen wir noch 4 Solar-Module (1 400 Euro) und 4 zusätzliche Akkus (1 200 Euro), etc. So könnten wir die ganze Schule durch die Solarenergie beleuchten. Es wäre eine gute Investition auf die Dauer.*

*Immer noch Geduld mit mir, bitte.*

*Beste Grüße.  
Euer  
Noel*

Vielleicht dauert es ja nicht wieder sieben Jahre, bis Noel Glane wieder besucht und der die Möglichkeit hat, seinen Alltag mal für zwei Wochen zu vergessen...

### **Cent-Spende Kreis Coesfeld**

Mittlerweile konnten wir der Notwendigkeit der von Noel im Brief angesprochenen Solarmodule und Akkus zumindest teilweise nachkommen:



Beim Kreis Coesfeld, dem Arbeitgeber von Ludger, spenden die meisten Mitarbeiter jeden Monat den Betrag, der einen Runden Euro-Betrag übersteigt. Dieses Cent-Gehalt hinter dem Komma wird bei der Gehaltsabrechnung auf ein separates Konto verbucht. Einmal im Jahr stimmen die Bediensteten darüber ab, für welchen Zweck die Spende verwendet werden soll. Und für die Cent-Beträge des Jahres 2013 hat - nach mehreren "Bewerbungen" - das Schulprojekt Bethlehem den Zuschlag erhalten! Denn diese kleinen Cent-Beträge von ca. 400 Mitarbeitern haben sich in einem Jahr auf über 2500€ summiert. Eine tolle Sache, die wir für andere Unternehmen als sehr nachahmenswert empfehlen würden. Auch an der Schule war die Freude sehr groß über diese überraschende Finanzspritze!

## Siedlungsflohmarkt ProVikamp

Zum fünften Mal hatte die Siedlungsgemeinschaft ProVikamp zum Siedlungsflohmarkt eingeladen. Am 31. August des vergangenen Jahres kamen zahlreiche Gäste aus Nah und Fern,



um an den über 100 Trödelständen und dem großen Bücherflohmarkt zu stöbern und zu kaufen. Zudem gab es wieder eine Schlemmermeile mit selbst gebackenem Kuchen, Waffeln, Reibepfannkuchen und vielem mehr. Am Eingang der Schlemmermeile

im Wendehammer stand der Benin-Infostand, der in diesem Jahr besonders hohen Andrang fand, da nicht nur Noel selber anhand von Fotos über die Entwicklung der Schule berichten konnte, sondern auch selbstgenähte Taschen aus Benin, Schlüsselanhänger und sogar selbst gezüchtete Kakteen aus Benin verkauft wurden. Die Standbetreiber durften wie gewohnt selber entscheiden, wie viel sie von ihrem Erlös an das Schulprojekt spenden wollten. Zusammen mit dem Erlös der Schlemmermeile und dem Verkauf der Taschen ist eine Rekordsumme von 4.400 Euro für das Schulprojekt zusammen gekommen.



Wir danken allen Gästen, den Standbetreibern, den Anwohnern vom ProVikamp und dem Organisationsteam des Flohmarktes für ein sehr gelungenes Straßenfest und freuen uns auf den Siedlungsflohmarkt 2015.

## Spendengelder aus 2013 und deren Verwendung

Auch in diesem Frühjahr hat uns Noel wieder einige Schreiben mit Daten und Listen übersandt deren wesentliche Aussagen hier neben den Spendeneinnahmen einmal wieder gegeben werden sollen:

Im April 2014 wurden an der Schule 53 Kindergartenkinder, 268 Grundschüler, 151 Mittelstufenschüler und 56 Oberstufenschüler unterrichtet. Diese insgesamt 528 Schüler sind fast genau zur Hälfte Mädchen und Jungen.

Im Zeitraum von Juli 2013 bis April 2014 resultierten die meisten Einnahmen weiter aus dem Spenden und vereinnahmten Schulgeld (umgerechnet 31.220 €). Aus Glane kamen dabei im Jahr 2013 insgesamt 12.418 € an Spenden zusammen. Auch wenn ein großer Anteil aus besonderen Aktionen wie ProVikamp-Flohmarkt und Familienfeiern (Hochzeiten, Goldene

Hochzeit) resultierte, so gilt der besondere Dank doch allen sehr treuen Schulplatzpaten von denen viele im Laufe der Jahre bereits mehr als 500 € gespendet haben. Anscheinend hat auch der Besuch von Noel einige nochmals motiviert, die Schule besonders zu unterstützen. (Die Reise von Noel war dabei nicht durch Spenden finanziert, sondern ein „Geschenk“ des Arbeitskreises Benin, einiger Sponsoren und der Kolpingfamilie. Noel war ja in gewisser Weise auch „Ehregast“ zum Kolpingjubiläum und außerdem hatte Noel an Weihnachten seinen 50. Geburtstag!)



Die Ausgaben von Lehrergehältern (18.330 €) Lehr- und Arbeitsmittel und Schulausstattung (11.166 €) und Kantinenessen (2582 €) überstiegen die zuvor genannten Einnahmen leicht. Dieses liegt dabei vor allem an den hohen Ausgaben für die Schulausstattung. (Zusammen mit dem Essen waren es vor einem Jahr nur ca. 6000 €) Zu den Schulausstattungs Ausgaben zählten nämlich im Jahr 2013 neben den neuen Schulbänken für die neuen Klassentrakte, welche in den letzten zwei Jahren gebaut wurden, auch die im Oktober 2013 auf dem Schuldach montierte Solaranlage. Diese macht die Schule ein Stück unabhängiger von dem Stromimport aus Ghana oder von einem im Betrieb sehr teuren Dieselgenerator. Soweit also der kurze Überblick im Jahre 2014, welcher Umfang der Schulbetrieb (auch) im vergangenen Jahr wieder eingenommen hat.

### **In eigener Sache**

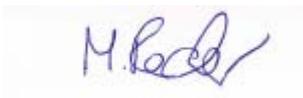
Gerade die „Summen“, die für Bau, Unterhaltung und Betrieb der Schule aufgebracht und bewegt werden müssen, verdeutlichen die Größe der Schule. Gleichzeitig sind sie ein Beleg für die Unterstützung aus Glane und Verantwortung aller, die das Schulprojekt begleiten. Daher freuen wir uns sehr darüber, dass mit Manuel Recker und Alexander Ludger zwei engagierte Kolpinger zum Arbeitskreis dazu gestoßen sind. Ihnen beiden ein „Herzlich Willkommen!“

## Schulprojekt jetzt online – [www.bethleem-benin.de](http://www.bethleem-benin.de)

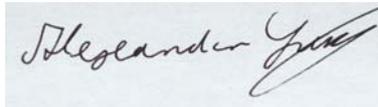
Aber nicht nur personell, sondern auch digital hat der Arbeitskreis sich verstärkt. Seit wenigen Wochen ist die Homepage zum Schulprojekt Bethleem eingerichtet und online gegangen. Gepflegt und betreut wird sie durch den Arbeitskreis.

Auf [www.bethleem-online.de](http://www.bethleem-online.de) sind neben verschiedenen Informationen zum Schulprojekt und Fotos auch alle bisherigen Rundbriefe veröffentlicht. Klickt bei Gelegenheit doch mal rein...

In diesem Sinne grüßen Euch mit ganz herzlichem Dank:



Manuel Recker



Alexander Ludger



Matthias Thume



Thomas Grimm



Jörn Fischer



Ludger Brinkmann

### So könnt ihr uns erreichen:

#### Manuel Recker

Donnerbrinksweg 15  
49186 Bad Iburg  
[manuelrecker1@gmail.com](mailto:manuelrecker1@gmail.com)  
0151 - 643 10870

#### Alexander Ludger

Im Esch 2  
49186 Bad Iburg  
[info@airportmodelbau.de](mailto:info@airportmodelbau.de)  
05403 - 85 89 05 5

#### Matthias Thume

Sprengerstraße 6  
31134 Hildesheim  
[matthias.thume@gmx.de](mailto:matthias.thume@gmx.de)  
0173 - 909 2369

#### Thomas Grimm

Gartenstraße 30  
49186 Bad Iburg – Glane  
[thomas.grimm1@gmx.de](mailto:thomas.grimm1@gmx.de)  
05403 - 795448

#### Jörn Fischer

Leerer Straße 6  
48155 Münster  
[joern\\_fischer@gmx.de](mailto:joern_fischer@gmx.de)  
0176 - 2400 3891

#### Ludger Brinkmann

Grüner Hang 16  
48151 Münster  
[lubrink@web.de](mailto:lubrink@web.de)  
0251 - 861916

### Spendenkonto

Kolpingfamilie Glane  
Volksbank Glane  
Bankleitzahl 265 900 25  
Kontonummer 383 830 02